

Menno-Simons-Predigtpreis 2018 an Rainer W. Burkart

In diesem Jahr verleiht die *Arbeitsstelle Theologie der Friedenskirchen* (Universität Hamburg) den Menno-Simons-Predigtpreis an Rainer W. Burkart, mennonitischer Theologe und Pastor in Enkenbach und Neudorferhof (Rheinland-Pfalz).

Die prämierte Predigt hat Rainer Burkart am 500. Jahrestag der Reformation, am 31. Oktober 2017 in einem gemeinsamen Abendmahlsgottesdienst von evangelischen und mennonitischen ChristInnen gehalten, in der protestantischen Kirchengemeinde Enkenbach/Pfalz. In seiner Predigt würdigt Burkart den Versöhnungsprozess der Mennoniten mit den Lutheranern, der einen solchen Gottesdienst mit gemeinsamer Abendmahlsfeier erst ermöglicht hätte. Versöhnung könne gelingen, wenn Schuld bekannt und Vergebung gewährt werde; wenn das Gemeinsame über das Trennende gestellt werde. Auch heute, wenn Menschen nach ihrer kulturellen oder sozialen Herkunft, nationalen oder ethischen Zugehörigkeit beurteilt und eingeteilt werden, sei die Gemeinde Jesu Christi aufgerufen, eine neue Wirklichkeit abzubilden und zu leben. Grundlage dieser Predigt ist die biblische Zusage des Apostels Paulus: „Ihr seid alle eins in Christus Jesus“ (Gal 3;28). Mit dieser Haltung könne eine Einheit gestaltet werden, die Verschiedenheit zulasse.



Rainer W. Burkart, 1959, ist seit 2011 Pastor in den Mennonitengemeinden Enkenbach und Neudorferhof. Er wuchs in einer mennonitischen Familie auf und wurde in der Mennonitengemeinde Regensburg auf das Bekenntnis seines Glaubens getauft. Nach der Anerkennung als Kriegsdienstverweigerer studierte er Theologie an der lutherischen Augustana-Hochschule in Neuendettelsau und an der Universität Erlangen-Nürnberg sowie an den Associated Mennonite Biblical Seminaries in Elkhart, Indiana (USA). Dieses Studium schloss er 1987 mit dem Magisterexamen ab. Burkart hat zusätzlich eine Ausbildung in Klinischer Seelsorge absolviert und arbeitete ehrenamtlich auch als Notfallseelsorger. Er engagiert sich seit seiner Jugend in der Ökumene, auf verschiedenen Ebenen, und wurde schließlich Freikirchlicher Referent in der Ökumenischen Centrale der ACK-Deutschland in Frankfurt (1993-1997). Er vertrat die deutschen Mennoniten in der Mennonitischen Weltkonferenz und gestaltete den Versöhnungsprozess zwischen Lutheranern und Mennoniten entscheidend mit (als „Co-Geschäftsführer“ der Internationalen Studienkommission). Burkart ist Mitherausgeber der ökumenischen Zeitschrift *Una Sancta*.

Er ist verheiratet mit Angelika Wiens.

Die prämierte Predigt wird am 2. Advent (**9. Dezember 2018, 10 Uhr**) im **Gottesdienst der Mennonitenkirche Hamburg-Altona** zu hören sein. Im Anschluss findet die öffentliche Preisverleihung statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Mit dem **Menno-Simons-Predigtpreis** sollen Predigten angeregt und gewürdigt werden, die das biblische Zeugnis im Licht der täuferisch-mennonitischen Tradition zur Sprache bringen. Im Horizont gelebter Ökumene sollen sie friedenskirchliche Orientierung fördern und durch Glaubwürdigkeit überzeugen, um spirituelle Stärkung zu bieten. Ferner sollen die Predigten zur inhaltlichen Auseinandersetzung mit aktuellen Fragen des öffentlichen Lebens anregen – über die eigenen konfessionellen Grenzen hinaus.

Der Preis wurde von Dr. h.c. Annelie Kümpers-Greve (Mennonitengemeinde Hamburg) gestiftet, die im Frühjahr 2017 verstarb. Er ist mit Euro 2.000 dotiert und geht zur Hälfte an den Preisträger, zur anderen Hälfte an seine Kirchengemeinde, „um wissenschaftlich reflektierte Bibelarbeiten im Wirkungsfeld der Predigenden zu fördern“.

Die Jury umfasst mennonitische TheologInnen, Vorsitzender ist Prof. Dr. Fernando Enns (Leiter der Arbeitsstelle Theologie der Friedenskirchen), als externer Gutachter fungiert Prof. em. Dr. Hans-Martin Gutmann (Praktische Theologie, Universität Hamburg). Weitere Mitglieder der Jury sind: Lukas Amstutz (Schweiz), Pastorin Christina Duhoux (Niederlande), Pastorin Birgit Foth (Ludwigshafen), Pfarrerin Dr. Christiane Karrer-Grube (Niederlande) und Heinrich Wiens (Detmold).

Für Rückfragen:

Arbeitsstelle Theologie der Friedenskirchen / Fachbereich Ev. Theologie / Universität Hamburg
Tel.: 040 – 428 38 1789
E-Mail: friedenskirchen@uni-hamburg.de
Internet: <https://www.theologie.uni-hamburg.de/einrichtungen/arbeitsstellen/friedenskirche.html>